

# Abschiedsszenen in Rottenberg

Thomas und Franke hören auf / TSV-Reserve steigt die Bezirksliga auf

---



**Volleyball-Regionalliga Südost, Frauen:** TSV Eintracht Rottenberg – TV Planegg-Krailling 3:0 ( 25:17, 25:22, 26:24). – Versöhnlicher Abschluss nach einer Saison mit Höhen und Tiefen für die Rottenberger Volleyballerinnen: In drei Sätzen und gut 80 Spielminuten bezwangen die »Angels« den TV Planegg-Krailling. Damit sicherte sich die Eintracht mit 18:18 Punkten in der zweiten Regionalliga-Saison abermals Rang sechs. Die Gäste aus dem Münchner Südwesten waren wegen Staus auf der A3 lange unterwegs, und fanden nur schwer ins Spiel. Anders die Gastgeberinnen: Sie gingen von Beginn an konzentriert zu Werke, besonders der Block von Celine Rausch und Tanja Lippert mit ihren harten Angriffsschlägen beeindruckten die Planeggerinnen. Die ersten beiden Durchgänge gingen letztlich souverän an Rottenberg. Im dritten Satz fanden die Gäste durch druckvolle Aufschläge wieder in ihr Spiel. Die Eintracht lag schon mit 1:11 zurück, konnte aber noch eindrucksvoll das Blatt wenden.

Danach gab es Abschiedsszenen: Kristine Thomas zieht mit ihrer Familie in den Rhein-Neckar-Raum, zuvor glänzte sie aber noch einmal mit einer eindrucksvollen Leistung. Auch Spielertrainerin Constance Franke hört auf. »Nach drei schönen, erfolgreichen Jahren braucht das Team jetzt an der Seitenlinie neue Impulse«, sagt die 38 Jahre alte frühere Nationalspielerin, die auch nicht mehr selbst auf dem Feld eingreifen möchte.

---